



# Lippertsreute

## Blättle



[www.lippertsreute.de](http://www.lippertsreute.de)

Blättle Nr. 323 · Ausgabe 04/2024

## Ortschaftsratssitzung

Am Montag, den 11.03.2024, fand im Rathaus Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

### TOP 1 Bürgeranfragen

Ein Bürger bemängelt die Einstellung des Verkehrsspiegels an der Kreuzung Wackenweilerstraße / Hauptstraße. Dieser Spiegel wurde vor wenigen Tagen bereits eingestellt, jedoch ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend. OV hat diesen Zustand bereits an die entsprechende Stelle gemeldet und entsprechende Nacharbeit gefordert.

### TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurden von den anwesenden Ortschaftsräten unterzeichnet.

### TOP 3 Ortschaftsratswahl 2024 Informationsgespräch für interessierte Bürger/innen

Zu diesem Informationsgespräch konnte OV Hanßler eine zahlreiche Anzahl von interessierten Bürger/innen begrüßen. OV Hanßler informierte, dass insgesamt 9 Ortschaftsräte/innen gewählt werden müssen und die Anzahl der Kandidaten/innen auf einer Liste mit 18 Kandidaten nicht übersteigen darf. Um den Bürgern/innen eine echte Wahl zu ermöglichen sollte diese Liste gut gefüllt sein. Die Ortschaftsräte informierten die interessierten Bürger/innen über die Arbeiten eines Ortschaftsrates und dessen Befugnisse. Als Hauptaufgabe eines Ortschaftsrates sieht das Gremium den guten Kontakt zu den Bürger/innen und deren Anliegen in der Verwaltung der Stadt Überlingen bestmöglichst zu vertreten. Der weitere Ablauf der Wahl wird am 18.03.2024 bei der Nominierungsversammlung besprochen.

### TOP 4 Berichte des Ortsvorstehers

- Der diesjährige Seniorenmittag findet am 29.11.2024 statt.
- Am 13.03.2024 findet ein Gespräch mit den Verantwortlichen der städtischen Abteilung *Bildung, Jugend & Sport* statt, um die nicht zufriedenstellende Personalsituation und die Vergabekriterien der Kindergartenplätze zu besprechen.
- Auf dem Ortsparkplatz wird eine Ladestation für E-Autos installiert. Der Betreiber dieser vom Ortschaftsrat geforderten Ladestation wird das „Stadtwerk am See“ sein.
- Bei der am 29.02.2024 durchgeführten Verkehrsschau durch das Landratsamt, der Polizei und der Stadtverwaltung, wurde der Ortsvorsteher nicht eingeladen. Vorab eingereichte zu besprechende Punkte der Ortsverwaltung sollen dabei berücksichtigt worden sein. Das angeforderte Protokoll dieser Verkehrsschau steht noch aus.

### TOP 5 Anfragen der Ortschaftsräte

- OR Kochendörfer bemängelt, dass die Zufahrt zur Kirche von bestimmten Personen zu schnell befahren wird. Er wird die betreffenden Personen persönlich ansprechen.
- OR Keller erfragt, wann das von den Vereinen und dem Ortschaftsrat geforderte Gespräch mit den Planern der neuen Hallendecke stattfinden wird. Dazu liegt im Moment nur ein grober, zeitlicher Ablaufplan vor. OV Hanßler wird in dieser Angelegenheit nochmals nachfragen.

Ortschaftsrat Lippertsreute  
Siegfried Hanßler OV

Lippertsreuter *Blättele*

## Verkehrsberuhigter Bereich „Im Öschle“ Ernatsreute

Immer wieder kommen Beschwerden von Anwohnern „Im Öschle“ bei der Ortsverwaltung an, dass in diesem **Verkehrsberuhigten Bereich** zu schnell gefahren wird.

In einer verkehrsberuhigten Zone sind Fußgänger und Fahrzeuge gleichberechtigt! Fußgänger, egal ob klein oder groß, müssen nicht am Fahrbahnrand gehen, sondern dürfen die gesamte Straße nutzen.

Wenn nötig, müssen Fahrzeuge warten. Kinder dürfen hier spielen, allerdings dürfen Fußgänger ihrerseits den Fahrverkehr nicht behindern. Fußgänger müssen zur Seite gehen, wenn ein Auto vorbeifahren möchte. Die Straße darf nicht blockiert werden, etwa durch große Gegenstände, Spielzeuge oder Ähnliches. Motorisierte Fahrzeuge und Fahrräder müssen allerdings besonders Rücksicht auf Fußgänger nehmen und dürfen maximal **Schrittgeschwindigkeit** fahren. In der Rechtsprechung werden teilweise **7 km/h** und teilweise **10 km/h** als Schrittgeschwindigkeit angenommen. Parken ist nur auf den ausgewiesenen Flächen erlaubt. Ausnahmen gelten ausschließlich für das Be- und Entladen.

Aus gegebenen Anlass bittet die Ortsverwaltung um dringende Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit.

Ortsverwaltung Lippertsreute  
Siegfried Hanßler OV

## DORFPUTZ 2024

Liebe Lippertsreuter und Ernatsreuter, die kalten Wintertage machen so langsam den wärmeren Tagen Platz, sodass es alle wieder nach draußen zieht.

Der Winter hat seine Spuren hinterlassen, so ist es jetzt wieder wichtig, unser Dorf auf Vordermann zu bringen.

**Wer hat Lust am Samstag, den 20.04.2024 um 9:00 Uhr Treffpunkt am Rathaus mitzuhelfen, sämtlichen Unrat im und ums Dorf aufzusammeln und zu entsorgen?**

Diese alljährliche Aktion eignet sich gut für Familien mit Kindern, auch um deren Blick auf die Natur zu schärfen. Bringen Sie, wenn möglich, einen Handwagen oder einen Traktor mit Anhänger mit, um den aufgesammelten Müll zu transportieren. Für alle Helfer werden Müllsäcke und Zangen bereitgestellt.

Mit einem gemeinsamen Vesper und Getränken am Rathaus werden wir die Aktion um 12:00 Uhr wieder beenden.

**Bitte tragen Sie während der Sammelaktion aus Sicherheitsgründen eine Warnweste !!**

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihre Ortsverwaltung Lippertsreute  
Siegfried Hanßler OV  
0176 76607578

## Sprechstunden des Ortsvorstehers

### Ortsvorsteher

**Siegfried Hanßler,**  
In den Lettenäckern 15,  
88662 Lippertsreute

Telefon: 07553 / 828710

Fax: 07553 / 828711

e-Mail: [info@lippertsreute.de](mailto:info@lippertsreute.de)

Handy: 0176 / 76607578

**Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.**



## Vielen lieben Dank!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meinem 90. Geburtstag erhalten habe, möchte ich mich ganz herzlich bei ALLEN bedanken. Es war ein wunderschöner Tag, ich habe mich sehr gefreut.

Irmgard Feiler

## Skipping Hearts: „Seilspringen macht Schule!“

Wir, die dritte und vierte Klasse der Grundschule Lippertsreute, haben am Do 9.2.2024 mit einer Frau von Skipping Hearts ein Seilspringobjekt gemacht. Skipping Hearts ist ein Projekt von der deutschen Herzstiftung, also für die Herzgesundheit. Sie kam zu uns in die Schule und hat uns sehr viel beigebracht wie zum Beispiel, das Springen mit einem Zweier-Dreierseil.

Beim Dreierseil haben zwei Kinder geschwungen und einer ist gehüpft, man konnte aber auch ein normales Seil mit in das große Seil reinfädeln. Bei einem Zweierseil schwingen, konnten entweder beide Kinder oder nur einer springen.



Wir haben auch ein Heft bekommen, das uns neue Seilspringbewegungen zeigt, wenn wir alles fertig haben kriegen wir einen Turnbeutel. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht!

Olivia Maier, Klasse 3

## Sanierung des Hauptweges auf dem Friedhof

In der KW 14/15 wird der Hauptweg auf unserem Friedhof durch den Betriebshof der Stadt Überlingen saniert. Vor den Grabreihen am Hauptweg werden auch die Randsteine neu verlegt. Sämtliche am Wegrand liegende Gräber werden nach der Baumaßnahme wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Ortsvorsteher gerne zur Verfügung.

Ortsverwaltung Lippertsreute  
Siegfried Hanßler OV  
0176 76607578



## Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im April 2024 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im April am:

26.04. Barbara Tanzer, Kreuzstrasse 6  
den 75. Geburtstag



# Fasnet 2024

## IN LIPPERSREUTE

Der Narrenverein blickt zurück und sagt Danke für eine tolle 5. Jahreszeit.

Traditionell war der Startschuss in unsere Fasnet-Saison 2024 unsere Generalversammlung am 11.11.2023, dieses Mal im Weinkeller des Landgasthof Adler. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten wir einerseits einen Blick zurück auf die vergangene Fasnet werfen und andererseits schon Werbung machen für die anstehende Fasnet mit vielen tollen Veranstaltungen. Nachdem der Monat Dezember schon mit einigen Vorbereitungen verbunden war, ging es dann im Januar so richtig los. Als erstes großes Highlight ist da natürlich das Jubiläumswochenende in Bamberg zu nennen. Nachdem wir am Freitag Abend schon beim Landadeltreffen zu Gast waren, stand am Sonntagnachmittag ein toller Jubiläumsumzug auf dem Programm. An dieser Stelle geht natürlich ein besonderer Dank an die Musikkapelle Harmonie und alle Lippersreuter Vogel-scheuchen, die uns begleitet haben.

ALLE gemeinsam haben wir ein tolles Bild abgegeben und Lippersreute super vertreten.

Eine Woche nach dem Jubiläum in Bamberg standen dann auch schon unsere „Bunten Abende“ im Terminkalender. Mit engagierten Gruppen gab es auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Gespielte Witze, kreative Sketche und Aufführungen und Tanz haben wie immer das Programm geprägt. Wir glauben, dass sowohl die Akteure als auch die Zuschauer sichtlich Spaß hatten. Ein besonderer Dank geht natürlich an alle Beteiligten und besonders auch an den Musikverein Harmonie Lippersreute, der in diesem Jahr für die Bewirtung der „Bunten Abende“ zuständig war.

Auch für die junge Generation waren wir in diesem Jahr wieder aktiv mit unserer Kinder-Narrenversammlung im Narrenstüble. Bei Spielen und verschiedenen Aufgaben rund um die fünfte Jahreszeit haben wir gemeinsam mit allen jungen Närrinnen und Narren die Fasnet eingeläutet. Wir hoffen, dass alle Kinder genauso viel Spaß hatten wie die Elferräte.

Nachdem am Samstag vor der Hauptfasnet noch der Narrenbaum in Ernatsreute gestellt wurde, ging es dann am darauffolgenden Mittwoch mit dem Hemdglonker so richtig los. Am Schmotzigen Dunschtig hatten wir dann vormittags unser

traditionelles Programm mit Kindergarten- und Schulbefreiung sowie die Fasnetsverkündung in Kleingruppen. Nachmittags ging es um 14 Uhr mit dem Umzug durchs Dorf und anschließendem Narrenbaumstellen weiter. Ein rundum gelungener Tag mit vielen fröhlichen Gesichtern und einer super Stimmung. Am Freitag hat wieder das Bobby-Car-Rennen im Kirchweg stattgefunden. Hier geht ein besonderer Dank an die KLJB, die sich um die Bewirtung gekümmert hat.

Am Wochenende der Hauptfasnet hieß es am Samstag um 16 Uhr: Narrenmesse! Wie immer auch in diesem Jahr wieder ein tolles, närrisches Erlebnis und ein Gottesdienst der besonderen Art. Am Fasnetssonntag stand der traditionelle, närrische Frühschoppen auf dem Programm. Zunächst war es unseren Präsidenten eine besondere Freude, Siegfried Hanßler, Dieter Widmann, Walter Dillmann, Franz Collinge und Gottfried Mayer zu Ehrenelferräten zu ernennen. „Vielen Dank für Euren jahrzehntelangen Einsatz im Narrenverein Lippersreute“. Im Anschluss standen traditionell unsere Büttenreden und das Männerballett auf dem Programm. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, den Musikverein für die musikalische Begleitung und alle, die uns hinter den Kulissen tatkräftig unterstützt haben.

Nach einem wunderbaren Sonntag stand der Rosenmontag nochmal ganz im Zeichen der jungen Närrinnen und Narren. Nach dem Umzug durchs Dorf stand der Kinderball in der Lubrechthalle auf dem Programm. Ein besonderer Dank geht an alle Kinder, die etwas vorbereitet haben und natürlich alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir vielen jungen Familien eine Freude bereiten konnten.

Nachdem der Narrenbaum am Dienstag umgelegt wurde, war der Funkensonntag wieder ein toller Abschluss der fünften Jahreszeit.

Die Funkenbuben und Funkenmädel haben wieder ganze Arbeit geleistet.

Der Narrenverein Lippersreute möchte abschließend allen Beteiligten der diesjährigen Fasnet ein großes Lob und Dank aussprechen.

Wir fanden, es waren wieder einmal super gelungene Wochen mit tollen Events und Veranstaltungen. Am 11.11. in diesem Jahr werden wir wieder hochmotiviert in den Startlöchern stehen.

Bis dahin verbleiben wir mit närrischen Grüßen, der Elferrat aus Lippersreute







## Frühlingszeit – Hinaus in die wiedererwachende Natur!

Mit diesem Aufruf können wir in Lippertsreute wirklich punkten. Nicht nur wegen den schönen Themenwanderwegen, sondern auch wegen des großartigen Naturschutzgebietes Aachtobel.

Leider haben wir bei den Rundwegen zur Zeit eine Einschränkung, denn im Moment gibt es keinen direkten Anschluss von und zum Aachtobel über Ernatsreute, da der Weg über den Hebsackhof im Moment nicht möglich ist. Ansonsten ist der Aachtobel vom Parkplatz Lippertsreute wie gehabt erreichbar, auch über den Schellenberg, allerdings nicht mehr über die Treppe im Hebsack, sondern über das neu angelegte Wegstück in der Hebsackstraße vor der Ruhebänk in Höhe des Stichweges zum Anwesen Vögele-Keller. Das Aachtobel ist zu jeder Jahreszeit eine Wanderung wert. Hier zwei Rundwegvorschläge, wie sie den Tobel ganz toll erleben können:

### Variante 1:

Lippertsreute – Hebsack – Maria im Stein – Aachtobel – Staudamm – Hohenbodman – Burghöfe – Aachtobel – Hebsack – Lippertsreute. Die Route ist ausgeschildert und die reine Gehzeit beträgt etwa vier Stunden.

### Variante 2:

Wie Variante 1 aber am Staudamm rechts hoch. Beim Erreichen der Straße Bruckfelden – Großschönach beim Parkplatz rechts hoch in den Wald und dann Richtung Elisabethenhof. Gehzeit etwa drei Stunden.

Beide Wanderwege sind auch von den Parkplätzen beim Steinhof und Bruckfelden möglich, Zeitersparnis etwa 30 Minuten. Andere Varianten sind ebenfalls möglich.

Wollen sie die Wanderungen unter fachkundiger Führung (Geschichte, Geologie, Botanik) unternehmen, melden sie sich bei Hermann Keller, Tel.: 07553/7472 oder email: kellerhermann@gmx.de (Mindestteilnehmeranzahl: 5 Personen). Stichpunktartig noch einiges Wissenswertes über den Aachtobel:

Tobel: Enge, V-förmige Täler, in denen nur ein Wander- und Holzabfuhrweg sowie ein Fluss ihren Platz haben.

Entstehung: Seine Entstehung verdankt der Aachtobel der letzten Eiszeit, der Würmeiszeit, deren Ende vor etwa 20 000 Jahren begann. Ein Temperaturanstieg führte zu einem allmählichen Abschmelzen des Eises. Vor etwa 17 000 Jahren verlief der Gletscherrand an der heutigen Straße Herdwangen – Aach-Linz – Pfullendorf. Vor dem Gletscher bildete sich dort, im heutigen Ruhestetter Moor ein großer Eisstau- oder Eisrandsee. Und so wie dann der Gletscher die Schwelle zum unteren Linzgau, hier zum Salemertal, freigab, strömte das Wasser dieses Eisrandsees in der „Ur-Aach“ hier ins Tal. Die Erosionskraft war durch das starke Gefälle sehr groß und so war es für das Schmelzwasser möglich, den Tobel relativ rasch auszuwaschen.

Lage: Das Aachtobel berührt die Gemarkungen Owingen, Überlingen-Lippertsreute und Frickingen. Es erstreckt sich vom Eingang beim Bruckfelder Steg in einer Breite von maximal 100m beiderseits des Flusses auf eine Länge von etwa 3 Kilometern nordwärts, dann erweitert es sich allmählich.

Flora und Fauna: Die beiden Talseiten sind reich bewaldet, wobei sich auf beiden Seiten der Aach noch die Bäume und Sträucher wiederfinden, die sich nach der Eiszeit hier ansiedelten, unter anderem Eschen, Erlen, Ulmen, Linden, Ahorn, Eichen, Haselsträucher, Holunder und Seidelbast, also ein typischer Auwald. An den Hängen sind in erster Linie die Fichte und die Tanne vertreten, die vom Menschen angesiedelt wurden. Viele, auch seltenere Blütenpflanzen sind noch im Aachtobel anzutreffen. Schon zeitig im Frühjahr bilden die Märzenbecher ganze Rasen im feuchten Talgrund, gefolgt vom Aaronstab, Sumpfdotterblume, Bärlauch, Bachnelkenwurze und roter Lichtnelke. Wenn dann der Sommer ins Land zieht, geht die Pflanzenpracht ihrem Höhepunkt zu: Vielblütige Weißwurz, Einbeere, Baldrian, Waldgeißbart, wilder Hopfen, akeleiblättrige Wiesenrauke, ährige Teufelskralle und wolliger Hahnenfuß um nur die wichtigsten zu nennen. Auch Pflanzenkleinodien, wie das weiße Waldvögelein und die äußerst seltene Türkenbundlilie sind zu finden.

Die heimischen Tiere und Vögel sind mannigfaltig vertreten, wobei es besonders schön ist, dass noch ein paar Brutpaare des Eisvogels und der Wasseramsel im Tobel beheimatet sind. Im klaren Wasser der Aach tummeln sich auch Bachforellen, Äschen und Flusskrebse. Aber auch die vielen Kleinlebewesen wie Köcherfliegenlarve, Bachflohkrebs und Wasserfloh zeigen an, dass die Aach von bester Wassergüte ist. Diese besondere Pflanzen- und Tiervielfalt führte dazu, dass das Aachtobel schon 1935 zum Naturschutzgebiet erklärt wurde.

Hermann Keller

## Luibrechthalle hat den Test bestanden – Schwimmbecken auf der Luibrechthalle?

Vor einiger Zeit war die Luibrechthalle für einige Wochen für den normalen Turnbetrieb geschlossen, denn in der Halle waren Überprüfungen der Hallendecke, die ja in nächster Zeit renoviert werden soll. Dabei ging es nicht nur um den Aufbau der Luibrechthallendecke, sondern auch um den technischen Zustand derselben. Nach Abschluss der Prüfung kann gesagt werden, dass die Hallendecke für weitere Projekte geeignet ist. Rückwirkend ist zu erklären, dass während der Corona-Zeit viele Aktivitäten gestrichen werden mussten, u.a. auch die Ausbildung im Freischwimmen. Das lag natürlich auch an zu wenigen Möglichkeiten für das Lernen des Schwimmens. Von der Grundschule in Lippertsreute kam daher auch die Frage, ob nicht auf dem Dach der Luibrechthalle ein kleines Freischwimmbecken erstellt werden könnte. Umkleidemöglichkeiten und Duschen gäbe es in der Luibrechthalle genügend und die überschüssige Wärme in der Luibrechthalle könnte gut im kleinen Schwimmbecken verbraucht werden. Zugang wäre nur für die Kinder der Grundschule über eine Außentreppe. Das ganze Bad würde eingezäunt werden, um der Sicherheit zu genügen. Die technischen Möglichkeiten wurden also jetzt geprüft und die Hallendecke wäre für die vorgesehene Wassermenge ausreichend stabil.

Wir warten jetzt auf die Entscheidung, ob dieser Entwurf zur Ausführung kommen könnte, wobei eine Fertigstellung erst im Jahr 2025 möglich wäre. Wir finden, dass dies unsere Grundschule nochmals erheblich verbessern würde und von allen Seiten positiv beurteilt wird.

## Das Frühlingsrätsel

Der Frühling hat in vielerlei Spielarten Eingang in unsere Kultur gehalten, sei es im Liedgut, in bekannten Frühlingsgedichten, in Sprichwörtern, Festen...

Wie gut kennen Sie sich aus? Die richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort!

### 1. Wer wollte (laut Kinderlied) Hochzeit feiern in dem grünen Walde?

- W Ein Reh
- U Ein Dachs
- G Ein Vogel
- E Ein Jäger

### 2. Was feiert man am 1. Mai?

- H Frühlingsbeginn
- L Muttertag
- O Tag-Nacht-Gleiche
- A Tag der Arbeit

### 3. Wer streitet sich zur schönen Maienzeit?

- D Der Bär und der Fuchs
- E Die Amsel und die Elster
- R Der Kuckuck und der Esel
- M Das Lamm und der Wolf

### 4. Welches Sternzeichen fällt *nicht* in den Frühling?

- T Waage
- M Stier
- A Widder
- Z Fisch

### 5. Was lässt der Frühling gemäß dem Dichter Eduard Mörike flattern?

- S Sein grünes Band
- E Sein blaues Band
- F Sein weißes Hemd
- N Sein langes Haar

### 6. Was feiern Christen an Ostern?

- B Den Tod Jesu
- U Mariä Himmelfahrt
- H Die Ausgießung des Heiligen Geistes
- N Die Auferstehung Jesu

### 7. Welcher Vogel wird *nicht* in einem Kinderliedklassiker erwähnt?

- S Fink
- A Spatz
- I Star
- L Drossel

### 8. Was macht der April laut Sprichwort?

- A Was ihm beliebt
- N Alles neu
- I Die Bäume wieder grün
- R Was er will

### 9. Wer wird gesanglich darüber benachrichtigt, dass der Lenz da ist?

- K Maria
- A Annika
- B Veronika
- O Monika

### 10. Welcher Zeitraum liegt zwischen Ostern und Pfingsten?

- N 5 Wochen
- U 40 Tage
- E 50 Tage
- K Zwei Mondphasen

### 11. Auf welchem Instrument lässt der Hirte die Lieder tönen, wenn der Frühling wiederkehrt?

- I Auf einer Schalmei
- W Auf einer Harfe
- O Auf einer Flöte
- S Auf einem Dudelsack

### 12. Was macht laut Kinderlied der Bauer im März *nicht*?

- P Er pflügt
- M Er eggt
- T Er grubbert
- S Er sät

Lösungswort: Die richtigen Buchstaben von 1 - 12

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Sonja Dieterich

<input type="text"/>											
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

## Woher stammt die Redewendung?

Haben Sie auch mal wieder „Ihren Senf dazugegeben“ und „den Braten vorher gerochen“? Wissen Sie dann immer genau, wovon Sie eigentlich sprechen? Sprachbilder wie diese gibt es für (fast) alle Lebenslagen. Meistens werden sie beim Sprechen unbewusst eingesetzt, sind in vielen Gesprächen unverzichtbar. Bestimmt haben Sie sich auch schon einmal gefragt, woher bestimmte Redewendungen, wie „beleidigte Leberwurst“ oder „den Braten riechen“, kommen? Sind Sie auch „auf den Geschmack gekommen“? Hier können Sie „aus dem Vollen schöpfen“.

Redewendungen benutzen eine bildliche Sprache: Sie sagt meist etwas anderes aus, als das, was man vor dem inneren Auge sieht. Einige Beispiele:

**„seinen Senf dazugeben“** So hielten es schon die Wirte im 17. Jahrhundert, daher das Sprichwort. Ohne zu fragen, servierte sie diesen ungebetenen Gästen zu jedem Essen eine ordentliche Portion Senf – vermutlich, weil Senf ein kostbares Gewürz war und jedes Mahl aufwertete, auch wenn es geschmacklich gar nicht passte. Mischt sich heute jemand ungefragt in ein Gespräch ein und gibt einen ungebetenen Rat, verwenden wir gerne diese Redewendung.

**„den Braten riechen“** Für die Herkunft dieser Redewendung gibt es mehrere Erklärungen. Eine Erklärung verweist z.B. auf die Franziskanermönche. Diese folgten ihrem Gelübde, leben von Almosen. So zogen sie von Tür zu Tür und baten um Essbares. Oft wurden sie von wohlhabenden Bürgern mit der Erklärung abgewiesen, selbst nichts zu essen zu haben. Doch die Mönche rochen den Braten, der gerade im Topf oder in der Pfanne schmorte. Riecht man heute den Braten, wird man rechtzeitig aufmerksam bzw. stutzig, man hat einen Verdacht und wittert z.B. Gefahr.

**„beleidigte Leberwurst spielen“** Ob Trauer, Liebe oder Wut: Im Altertum betrachteten Gelehrte die menschliche Leber als das Organ, das die Gefühle des Menschen produzierte. So kam es bei Menschen, die sauer waren oder sich geärgert hatten, zu dem Sprichwort der beleidigten Leber. Die Wurst gesellte sich erst später zum Sprichwort. Einer alten Erzählung nach kochte ein Metzger verschiedene Würste. Alle, die nicht so lange kochen mussten wie etwa die Blutwurst, nahm er vor der Leberwurst aus dem Kessel. Weil sie im kochenden Wasser allein im Kessel blieb, war die Leberwurst sehr beleidigt und platzte schließlich vor Wut.

**„es geht um die Wurst“** Hier handelt es sich um eine Redewendung, bei der es im übertragenen Sinne ums Ganze geht: Eine wichtige Entscheidung steht an. Ursprünglich bezog sich die Wendung auf volkstümliche Wettkämpfe wie Wurstschnappen, Wurstangeln oder Wurstklettern, wo es eine Wurst als Preis gab. Für arme Leute, die wenig zu essen hatten, war dies ein besonderer Gewinn. Erstmals nachgewiesen ist diese Redensart 1881 in Leipzig.

**„Tomaten auf den Augen haben“** Diese Redewendung wird verwendet, wenn jemand offensichtlich etwas nicht bemerkt oder gesehen hat. Aber warum gerade Tomaten? Der Ausdruck stammt von dem Bild, wenn wir müde oder verschlafen sind und deshalb rote, geschwollene Augen haben. Aus dem Fundus von Hermann Keller

## Edeka-Spendenkarte für Vereine – Aktion verlängert

Liebe Mitglieder und Freunde vom Musikverein Harmonie Lippertsreute, liebe Bewohner in unseren Vereinsteilorten,

seit März 2023 haben wir eine Kooperation mit dem E-Center Überlingen und dem EDEKA Überlingen. Beim Vorzeigen einer Vereins-Spendenkarte bei einem der beiden EDEKA-Märkte wird bei jedem Einkauf 1% des Einkaufswertes unserem Verein gespendet. Diese tolle Aktion wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Nun brauchen wir weiterhin eure Unterstützung, lasst uns gemeinsam unser EDEKA-Spendenkonto füllen. In naher Zukunft möchten wir unser eigenes Probelokal bauen und sind deshalb froh über jede finanzielle Unterstützung, die wir für unseren Verein bekommen.



### Wie bekomme ich eine Spendenkarte für den Musikverein »Harmonie« Lippertsreute?

Meldet euch bei Interesse gerne bei aktiven Mitgliedern des Musikvereins, bei Mitgliedern aus der Vorstandschaft oder direkt per E-Mail an [vorstand@mvh.de](mailto:vorstand@mvh.de)

Lasst uns einfach wissen, an wen wir eine Spendenkarte verteilen dürfen. Wir hoffen auf rege Unterstützung.

In diesem Sinne - auf die Spenden, fertig, los!  
Vielen Dank im Voraus für Eure großartige Unterstützung.

Euer Musikverein Harmonie Lippertsreute

## Seniorenwerk Lippertsreute

Das Seniorenwerk Lippertsreute lud die Seniorinnen und Senioren am Mittwoch den 13. März zu einer Kreuzweg-Andacht in der Fastenzeit ein. Die ausgesuchten Texte gingen auf den Leidensweg von Jesus ein. Manche Textabschnitte regten die Besucher auch zum Nachdenken an, was jeder Einzelne vielleicht für sich mitnehmen kann. Danach gab es im Pfarrheim angemessen an die Fastenzeit Kaffee, Tee und Zopfbrot.

Anschließend hat uns Hermann Keller mit einem Diavortrag über vergangene und heute noch gepflegte Bräuche in der Fastenzeit einen Überblick gegeben.

Ohne die früher noch strenge 40-tägige Osterfastenzeit mit ihrem Beginn am Aschermittwoch gäbe es keine Fastnacht (Fasnet). Ausgiebig und ausgelassen hat man noch einmal Fasnet gefeiert, denn mit Beginn des Aschermittwoch begann die 40-tägige Fastenzeit. 40 Tage lang ohne tierische Nahrung, wie z.B. Fleisch jeglicher Art, Milch, Fett und vieles mehr, auch Alkohol war nicht erlaubt. 40 Tage ganz enthaltsam leben, so waren die Fastenvorschriften.

Fasten soll an den Tod von Jesus erinnern und galt viele Jahre lang als „**das Gebot**“. Die Regeln damals waren sehr streng und wer sich nicht daran hielt, sollte sterben. Diese Fastengesetze wurden aber auch umgangen, damals hauptsächlich in den Klöstern, von Mönchen, Nonnen, aber auch Personen höheren Ranges. Bier wurde als Nahrungsmittel deklariert und manche fleischhaltigen Speisen einfach anders zubereitet, so dass Fleisch nicht erkennbar war.

Eine Redewendung aus der Fastenzeit heißt: „**Am Hungertuch nagen**“. So findet man heute wieder vermehrt in den Kirchen die sogenannten Hunger- oder Fastentücher, die in der Fastenzeit aufgehängt werden. Heute noch werden zum Teil am Passionssonntag, zweitletzter Sonntag vor Ostern, die Kreuze in den Kirchen bis zu Beginn der Osterzeit verdeckt.

Besondere Bräuche gibt es auch um den Palmsonntag, letzter Sonntag vor Ostern, hauptsächlich kennen wir den Brauch Palmen zu fertigen mit verschiedenen Symbolen. Im süddeutschen Raum gibt es etwa 70 verschiedene Arten von Palmen. Diese Palmen sind allesamt einzigartige Kunstwerke. In der Palmsonntagliturgie ist der Palmen und dessen Weihe ein wichtiges Element. Interessant waren auch die Ausführungen über den sogenannten Palmesel, hier finden wir ein sehr schönes Exemplar im Museum in Überlingen.

Der Vortrag von Hermann Keller war sehr interessant, besonders die schönen Bilder mit verschiedenen Motiven, wie z.B. die Fasten- und Hungertücher, die vielen verschiedenen Palmen und auch die schönen Frühlingsblumen durften nicht fehlen.

Es war ein besinnlicher Nachmittag und an alle ein Dankeschön für die Organisation, ganz großen Dank an Hermann Keller für seinen gelungenen Vortrag.

Traudl Keßler



## LandFrauenverein Überlingen

### Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Frauen, die auf dem Land lebende Frauen vereinen möchte – der LandFrauenverein.

Neben den vielen geselligen Treffen, die wir organisieren, liegt uns die Weiterbildung unserer Mitglieder am Herzen. Wir bieten jedes Jahr ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm aus Kursen und Vorträgen an.

### Wer kann mitmachen...?

Unser Verein ist offen für alle interessierten Frauen – in jedem Alter! Wir freuen uns über alle, die bei uns mitmachen möchten. Dabei muss man keine speziellen Voraussetzungen mitbringen – außer vielleicht Spaß am gemeinsamen Tun. Kommen Sie einfach mal zu einem unserer Treffen zum Schnuppern. Besonders geeignet dazu wäre unsere in und um Hödingen stattfindende

### Panorama-Wanderung

die wir an einem Samstag im April machen werden. Der Termin wird wetterabhängig, kurzfristig bekannt gegeben. Anschließend Einkehr im Hofcafé Vogler.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre LandFrauen in Überlingen

### Generalversammlung

Am **Donnerstag, den 11.04.2024 um 19:30 Uhr** findet unsere diesjährige Generalversammlung in **Aufkirch bei Familie Heckler** statt.

Wir treffen uns im Eventraum und genießen den herrlichen Blick auf den Bodensee und Umgebung. Dieses Mal stehen keine Wahlen an!

### Bezirkslandfrauentag

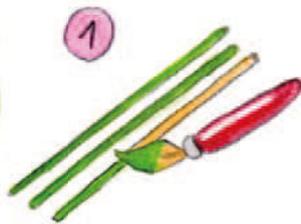
Der Bezirkslandfrauentag findet dieses Jahr am **Samstag, 20.04.2024 in der Andelsbachhalle in Pfullendorf-Denklingen** statt. Genauere Angaben werden noch im Hallo Ü veröffentlicht.

# Papiertulpen

## B A S T E L N

### Das brauchst du:

- Schaschlikspieße aus Holz
- Tonpapier in verschiedenen Farben
- grüne Acrylfarbe, Pinsel, Klebstoff, Schere
- einen Karton
- Bleistift



### So geht es:

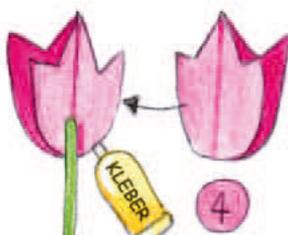
Mal die Schaschlikspieße mit grüner Acrylfarbe an.



Kopier zunächst die beiden Schablonen. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen! Zeichne die Umrisse der Blüte und des Blattes auf einen Karton und schneide sie aus. Leg die Schablonen auf das Tonpapier und zeichne die Formen nach. Für jede Tulpe brauchst du vier Blütenteile und ein Blatt.



3 Knick die Blüten in der Mitte und kleb je zwei Blütenteile aneinander.



4 Leg nun den Schaschlikspieß auf die Mitte einer Blütenhälfte und kleb die andere Blütenhälfte darauf.



5 Jetzt musst du nur noch das Blatt an den Spieß kleben!



# 72 STUNDEN UNS SCHICKT DER HIMMEL

Die Sozialaktion des  
BDKJ in Deutschland

18.-21. April 2024

**SEI DABEI!**

**Du hast Lust auf ein  
unvergessliches  
KLJB Wochenende?**

Dann komm doch vorher  
einfach mal in unsere  
Gruppenstunde (jeden  
Di. ab 19:30). Wir freuen  
uns auf Dich! KLJB  
Lippertsreute

Instagram: [kljb\\_lippertsreute](https://www.instagram.com/kljb_lippertsreute)

Gefördert vom:



## Der Holderstrauch, der Holderstrauch....

So beginnt ein altes, viel gesungenes Lied, das auch zu den Lieblingsliedern des uns Älteren noch bekannten Karl Siebenrock gehörte, Er war seines Zeichens Schuhmachermeister, Gemeindeführer und langjähriges Kirchenchormitglied, wohnhaft im Kirchweg, heute Anwesen Beate und Thomas Gut. Bei Gesangsbeiträgen des Chores bei Gemeindefesten wie Patrozinium, Frühschoppen und anderem geselligen Beisammensein musste er das Lied immer wieder mit seiner schönen Tenorstimme als Solo zum Besten geben.

1. Der Holderstrauch, der Holderstrauch, der blüht so schön im Mai. Da sang ein kleines Vögelein ein Lied von Lieb und Treu.
2. Am Holderstrauch, am Holderstrauch, wir saßen Hand in Hand, wir waren in der Maienzeit die Glücklichen im Land.
3. Am Holderstrauch, am Holderstrauch, da muß geschieden sein. Kehre bald zurück, kehre bald zurück, Herzallerliebster mein.
4. Am Holderstrauch, am Holderstrauch, da weint ein Mädchen sehr. Der Vogel schweigt, der Holderstrauch, der blüht schon längst nicht mehr.

Was hat es nun auf sich mit diesem Holunder, auch Alhorn, Flieder oder Holler (*sambucus nigra*) genannt, der früher bei jedem Haus stehen musste und dem gar ein eigenes Lied gewidmet wurde und er vielfach auch in der Lyrik vorkam? So beispielsweise bei Bert Brecht:

*Schwierige Zeiten: Stehend an meinem Schreibpult sehe ich durchs Fenster im Garten den Holunderstrauch und erkenne darin etwas Rotes und etwas Schwarzes und erinnere mich plötzlich des Holders meiner Kindheit in Augsburg. Mehrere Minuten erwäge ich ganz ernsthaft, ob ich zum Tisch gehen soll, meine Brille holen, um wieder die schwarzen Beeren an den roten Zweiglein zu sehen.*

Ja, tatsächlich taucht der Holderstrauch sehr häufig in unserem Lebenskreis auf und ist ein Strauch, den viele noch kennen und früher in aller Munde war. Er wächst bekanntlich in der Nähe menschlicher Siedlungen an Häusern, Gärten und Zäunen ohne besondere Pflege und ab und zu auch im Wald und dort häufig an den Rändern, wo er auch auf frühere Siedlungen hindeuten kann. Die Wurzeln haben eine starke Ausschlagfähigkeit und wenn er auch umgehauen wird, treibt er immer wieder. Ja er hat die Menschen durch seine enorme Lebenskraft stets beeindruckt und wurde zu einer der volkstümlichsten Pflanzen überhaupt, ähnlich nur noch der Hasel. In der Volkssage, im Volksaberglauben und der Volksmedizin spielte der Holunder früher noch eine bedeutendere Rolle, was in den Aussagen gipfelte: „Der Holunder ist die Hausapotheke des Bauern“ oder „Vor dem Holunder muss man den Hut abnehmen!“

Dem Holunder wurden Schutzfunktionen zugeschrieben. Am Haus und am Stall gepflanzt, bewahrte er vor Krankheiten, Unheil, Hexerei und Zauberei. Darin ist auch der Brauch zu verstehen, dass man beim Palmenbasteln Holunderhölzchen verwendet. Sein Blütengeruch sollte Maulwürfe vertreiben. Die Spatzen konnte man von der Saat vertreiben, wenn man Sand unter einem Holunder wegnahm und ihn auf's Beet streute. Die Nachgeburt einer Kuh, die zum ersten Mal gekalbt hatte, musste man unter einem Holunderbusch vergraben, dann konnte das Vieh nie verzaubert werden und die Milch versiegte nie.

Der Holunder galt auch als Fruchtbarkeitssymbol. Im Thüringer Wald sagte man: „Auf den Johannistag blüht der Holler, da wird die Liebe immer toller.“ In Thüringen steckte man unkeuschen Mädchen Holderzweige vor das Fenster und an manchen Orten sagte man, dass die Kinder vom Holderstrauch kämen. Ganz im Norden lagen Glaube und Aberglaube nahe beieinander. In der Märkischen Heide glaubte man beispielsweise, dass Jesus mit einer Holunderzweige geschlagen worden sei, deshalb ist die Rinde des Holunders voll von Schrunden. Dass vom Holunder auch Rückschlüsse auf das landwirtschaftliche Jahr gezogen wurde, ist schon fast selbstverständlich. In Weinanbaugebieten sagte man: „Wie der Holunder blüht und Früchte ansetzt, so ist es auch bei der Weinrebe“ oder „blüht der Holunder lang, so gibt es auch eine lange Ernte.“

Auch eine Wettervorhersage ermöglicht der Holunder: Wenn er mal Blüte und Frucht gleichzeitig trägt, ist ein strenger Nachwinter zu erwarten. „Wenn es donnert, so lange der Holunder noch unbelaubt ist, es kein Futter für die Kühe gibt.“ „Hat der Holunder Blattläuse, so bekommt sie auch der Hopfen“. Und eine Regel, die bei uns heute noch gilt: „Blüht der Holunder, so hören die Hühner auf zu legen.“

Begleitet also der Holunder den Bauern das ganze Jahr hinweg, so ist es auch verständlich, dass man ihn auch als Hausapotheke benutzte. Zunächst einmal ist da die „sympathetische Medizin“ gemeint, so wird ja der Kranke schon gesund, wenn er im Schatten eines Holunders schläft. „Sympathiemachen“ heißt Krankheiten besprechen und fußt auf dem Glauben, dass zwischen den Dingen, Mächten und Personen eine geheime und geheimnisvolle Verbindung besteht, so dass sie aufeinander einwirken. Man übertrug dem Holunder die Krankheit, der sie dann wegnehmen sollte: „Guten Morgen Herr Flieder, ich bring dir mein Fieber!“ In Schlesien brauchte man um das Zahnweh loszuwerden nur in einen Holunderast zu beißen. Das Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens gibt uns viele Beispiele des Übertragens in Bezug auf den Holunder.

Schon sehr früh in vorchristlichen Jahrhunderten war der Holunder als Heilpflanze bekannt und geschätzt und an dessen Anwendung hat sich in der Volksheilkunde durch das ganze Mittelalter hindurch bis heute nichts geändert. Den Blüten, reifen Früchten, den Blättern, der Rinde – praktisch dem ganzen Strauch – werden Heilwirkungen zugeschrieben, angewendet bei Erkältungskrankheiten, Wassersucht, Nieren- und Blasenleiden, Stauleiden, Gicht, Rheuma und vielen anderen mehr, mehr wie bei keiner anderen Pflanze. Damit möchte ich die Betrachtung schließen:

Gewiß ist der Holunder dank seiner urwüchsigen Lebenskraft in seinem Bestand nicht gefährdet, aber er ist doch um das Haus und in den Gärten selten geworden. Die Modernisierung der Bauernhäuser und der bäuerlichen Gebäude um das Haus herum haben ihn von da vertrieben. Oft mußte er Ziersträuchern und teuren Nadelhölzern Platz machen. Aber manchmal steht er noch an der Ecke eines alten Hühnerstalles, ein Bild, das nostalgische Träume wecken könnte, oder er grünt am rückwärtigen Gemäuer einer Scheune oder ganz hinten in der Ecke des Bauerngartens. Dass er sich aber an Rainen, Wegen und Waldrändern so wacker hält, erfüllt mit Freude. Denn immer noch gilt das Wort des unvergessenen Emil Baader: **„Wir können uns die deutsche Landschaft nicht denken ohne den Holunder. Er ist schön wie ein Volkslied.“**

Hermann Keller

## Voranzeige

Die Kandidaten der **Freien Wähler / ÜfA** Überlingen für Alle, für den neu zu wählenden Gemeinderat der Stadt Überlingen, werden sich in Lipperstreute vorstellen.

Termin: 17.05.2024 um 19 Uhr im Rathaus Lippertsreute

### FWV - ÜfA

Christian Sellerbeck 1.Vorstand

Lothar Thum 2. Vorstand



(Rezept v. Beate Gut anl. Weltgebtag)

## Dattel-Curry-Dip

### ZUTATEN

300 g Frischkäse  
200 g Schmand  
150 g Datteln, entsteint und klein geschnitten  
2 TI Curry  
(Kräuter-) Salz  
Pfeffer  
1 TI Quittengelee oder Honig

Variation:  
klein geschnittener Bärlauch (ca. 10 Blätter)

### ZUBEREITUNG

Alle Zutaten miteinander verrühren und mit frischem Brot/  
Baguette o.ä. genießen.

*Guten Appetit*  
SONJA STAROSTA

## KÜBELPFLANZEN AUS WINTERSCHLAF WECKEN

Balkon- und Kübelpflanzen dürfen so langsam aus dem Keller geholt werden, allerdings sollte man im März nur robuste Exemplare bereits ins Freie stellen (wenn nötig, bitte umtopfen). Engelstrompeten und andere große Kübelpflanzen ausputzen, anschließend ist die Erneuerung der oberen Schicht angesagt.

GRÜNER  
DAUMEN



## Erste heilige Kommunion 2024 – Wir sind lebendige Steine der Gemeinde

Bald ist es soweit, nach einer schönen Vorbereitungsphase geht es nun mit großen Schritten auf unseren *Großen Tag* zu. Wir, das sind Mateo Keller und Elisa Keller aus Lippertsreute sowie Leonie Hertel und Isabella Vasali aus Bambergen. Seit Oktober durften wir an 8 Nachmittagen von Herrn Pfarrer Walter und vielen fleißigen Frauen, zusammen mit den Erstkommunikanten der gesamten Seelsorgeeinheit vieles über Jesus und die Kirche erfahren. Dabei hat uns unser diesjähriges Motto **„Wir sind lebendige Steine der Gemeinde“** und das gleichnamige Lied stets begleitet.

Außerdem konnten wir z.B. an Erntedank, St. Martin, Weihnachten und vielen weiteren Gottesdiensten bereits tatkräftig

mitwirken. Wir haben biblische Geschichten gespielt, Fürbitten gehalten und Texte gelesen. Einen großen Dank möchten wir hier an Ulrike Erdenberge richten, die uns hierbei angeleitet hat. Inzwischen haben wir unsere Festgewänder anprobiert und sie auch schon nach einem schönen Nachmittag in der Kirche St. Suso in Überlingen mit nach Hause bekommen. Es ist also alles für den großen Tag vorbereitet.

Unser Fest der ersten heiligen Kommunion findet am Samstag den 13.04. um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche *„Unsere liebe Frau“* in Lippertsreute statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst unter anderem wieder dankenswerterweise von der Jugendkapelle *»Harmonie«* Lippertsreute. Natürlich ist auch die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Andreas Keller

## KULTURTIPP DER REDAKTION

Film im Lagerhäusle in Altheim  
Freitag, 26. April 2024  
um 20:15 Uhr (ab 19.00 Uhr geöffnet)

### Acht Berge

147 Minuten, Eintritt 6,- €

Die Geschichte einer Freundschaft erzählt von zwei Jungen, die zu Männern werden: Pietro der Stadtbursche, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Im Laufe der Jahre trennen sich ihre Wege. Bruno bleibt seiner vertrauten Heimat treu, während es Pietro in die weite Welt hinauszieht. Er ringt mit Bruno um die Frage, welcher Weg der richtige ist. Stadt oder Land? Gehen oder Bleiben? Was zählt wirklich im Leben? Die Begegnungen der beiden machen sie mit Liebe und Verlust bekannt, erinnern sie an ihre Herkunft und lassen ihre Schicksale sich entfalten. Und sie entdecken, was es heißt, wahre Freunde fürs Leben zu sein. Eine Geschichte vom Aufbrechen und vom Wiederkehren – und davon, was ein erfülltes Leben ausmacht. Die Verfilmung des preisgekrönten Bestsellers von Paolo Cognetti.





## Weltgebetstag der Frauen am Fr. 01. März 2024 aus Palästina

„durch das Band des Friedens“ so war der Titel des diesjährigen Gottesdienstes überschrieben.

Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt; einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.

So möchte sich das Vorbereitungsteam des WGT nochmals recht herzlich bei allen bedanken, die gekommen sind und im Besonderen bei denen, die Verantwortung mit übernommen haben.

Auch für die solidarische Spende (die sich sehen lassen kann).

Es ist immer eine Freude zu wissen, dass man eine Vielzahl an Frauen hat, die einem unterstützen.

Das Vorbereitungsteam:  
Claudia Stengele, Sandra Sprissler,  
Alice Schlosser, Barbara Mayer



## Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 324 Mai 2024, ist der 15. April 2024

Redaktionsteam

Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Primo Verlag (Kinderseite), Dieter Widmann (Internet).  
Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

**e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de.**

**Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.**

**Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluss zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.**

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>

## Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im April 2024

---

Mo.	01.	April	09:00	Heilige Messe
Di.	02.	April	...	<u>Rosenkranz</u> <b>entfällt</b>
Di.	02.	April	...	Heilige Messe <b>entfällt</b>
Sa.	06.	April	18:30	Vorabendmesse
Di.	09.	April	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	09.	April	18:30	Heilige Messe
Sa.	13.	April	10:30	Feier der Erstkommunion
So.	14.	April	10:30	Wort-Gottes-Feier
Di.	16.	April	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	16.	April	18:30	Heilige Messe
Sa.	20.	April	18:30	Vorabendmesse
Di.	23.	April	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	23.	April	18:30	Heilige Messe
So.	28.	April	10:30	Wort-Gottes-Feier
Di.	30.	April	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	30.	April	...	Heilige Messe <b>entfällt</b>
<b>Mi.</b>	<b>01.</b>	<b>Mai</b>	<b>10:00</b>	<b>Beginn der Wallfahrt in Maria im Stein mit der Musikkapelle</b>

## Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im März 2024

---

So.	07.	April	10:00	Gottesdienst im Betsaal
Sa.	13	April	18:15	Seeklang Salem Betsaal
So.	14.	April	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg mit Abendmahl
So.	21.	April	10:00	Themen - Gottesdienst im Gemeindehaus
So.	28.	April	10:00	Gottesdienst in Heiligenberg

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

## Die aktuellen Vereinstermine für April 2024

---

### Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	08.	April	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	15.	April	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	22.	April	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	29.	April	19:45	Sport in der Luibrechthalle

### Luibrechthopser Lippertsreute (\* bitte WhatsApp beachten)

Di.	02.	April	20:00	Kegeln in Frickingen (ist bestellt)
Di.	09.	April	20:00	Sport in der Luibrechthalle
Di.	16.	April	20:00	Sport in der Luibrechthalle
Di.	23.	April	20:00	Sport in der Luibrechthalle
Di.	30.	April	20:00	Sport in der Luibrechthalle

### Senioren Turnen Lippertsreute

Do.	11.	April	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	18.	April	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	25..	April	09:15	Sport in der Luibrechthalle

### Musikverein Harmonie Lippertsreute

Sa.	13.	April	10:30	Weißer Sonntag mit der Jugendkapelle
-----	-----	-------	-------	--------------------------------------

**Vorankündigung**

**Mi, 01. Mai 10:00 In Maria im Stein spielt die Musikkapelle zur Eröffnung der Wallfahrt**  
**Sa. 04. Mai ... Showkonzert beim Stadtfest in Inzigkofen (bei Sigmaringen).**  
**Zu dieser Veranstaltung werden viele Harmonie Zuhörer benötigt, die den Musikverein mit Applaus unterstützen. Planen Sie also schon mal einen Ausflug ein.**

**Ortschaftsrat Lippertsreute**

Mo. 15. April 20:00 Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

**Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)**

Mo. 15. April 18:30 Sitzung für die Mai-Ausgabe des Blättle

**Landfrauen**

Do. 11. April 19:30 Generalversammlung in Aufkirch bei Fam. Heckler  
 Sa. 20. April ... Bezirkslandfrauentag in Denkingen in der Andelsbuchhalle

**KLJB Lippertsreute**

Do. 18. April ... Beginn der 72 Stunden Aktion  
 So. 21. April ... Ende der 72 Stunden Aktion  
 Regelmäßiges Treffen immer dienstags ab 19:30 Uhr im KLJB - Raum

**Ärztlicher Notdienst**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 10:00 und 16:00 Uhr (Zeiten aktuell) an Wochenenden und Feiertagen.**

**Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117**

**Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206  
 In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112**

**Seit einiger Zeit ist an der Luibrechthalle bei der Eingangstüre ein DEFI (Defibrillator) angebracht, mit dem bei Notfällen lebensrettende Ersthilfe machbar ist, bis der zu verständigende Notarzt eintrifft.**

**Schauen Sie sich die Anleitung mal an, damit Sie für den Notfall bereit sind.**



## Terminübersicht April 2024



1	Mo			
2	Di			<b>! Restmüll 2-wöchig</b>
	Di	20:00	Hopser: Kegeln in Frickingen	
3	Mi			
4	Do			
5	Fr			
6	Sa			<b>Problemstoff + ! Papier, Pappe, Kartonagen</b>
7	So			
8	Mo			<b>Biomüll</b>
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
9	Di	20:00	Hopser: Halle	
10	Mi			
11	Do			<b>gelber Sack</b>
	Do	9:15	Seniorenturnen	
	Do	19:30	Landfrauen: Generalversammlung in Aufkirch	
12	Fr			
13	Sa			
14	So			
15	Mo			<b>Restmüll 2 und 4-wöchig</b>
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
	Mo	20:00	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats	
16	Di	20:00	Hopser: Halle	
17	Mi			
18	Do		KLJB: Beginn der 72 Stunden Aktion	
	Do	9:15	Seniorenturnen	
19	Fr			
20	Sa	9:00	Dorfputz Treffpunkt Rathaus	
	Sa		Landfrauen: Bezirkslandfrauentag in Denkingen	
21	So			
	So		KLJB: Ende der 72 Stunden Aktion	
22	Mo			<b>Biomüll</b>
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
23	Di	20:00	Hopser: Halle	
24	Mi			
25	Do			<b>gelber Sack</b>
	Do	9:15	Seniorenturnen	
26	Fr			
27	Sa			<b>F.A.L. Altpapiersammlung</b>
28	So			
29	Mo			<b>Biomüll, Restmüll 2 und 4-wöchig</b>
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
30	Di	20:00	Hopser: Halle	